

PRESSEDIENST



Nr. 27

vom

3. Juli 2013

Termine

Ausschusstermine

Jugendhilfeausschuss, am Dienstag, dem 9. Juli 2013, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 226, Rathaus Dessau;

Stadtrat, am Mittwoch, dem 10. Juli 2013, um 16.00 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau;

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt, am Donnerstag, dem 11. Juli 2013, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 226, Rathaus Dessau.

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat Kleutsch, am Dienstag, dem 9. Juli 2013, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Kleutsch, Zum Hofsee 2.

Fluthilfescheck

Wann? Donnerstag, 4. Juli 2013, 14.30 Uhr
Wo? Büro des Oberbürgermeisters, Raum 274, Rathaus Dessau
Wer? Oberbürgermeister Klemens Koschig
Vertreter der Targo-Bank
Was? Übergabe eines Spendenschecks für Hochwassergeschädigte

Modellübergabe

Wann? Freitag, 5. Juli 2013, 10.00 Uhr
Wo? Justizvollzugsanstalt Dessau-Roßlau, Willy-Lohmann-Straße 27
Wer? JVA-Leiter Udo Winterberg
Oberbürgermeister Klemens Koschig
Generalmusikdirektor Anthony Hermus
Steffen Kuras, amt. Leiter Kulturamt
u. a.
Was? Strafgefangene der JVA haben ein Modell des Anhaltischen Theaters gebaut, das an die Stadtverwaltung übergeben und dem Museum für Stadtgeschichte übereignet wird.

Mitteilungen

3. Mitgliederversammlung des Migrantenrates

Seit seiner Gründung bemüht sich der Migrantenrat Dessau-Roßlau als regionales Netzwerk der Migrantenselbstorganisationen um die Förderung sozialer, kultureller und politischer Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund. In diesem Jahr stehen zur Mitgliederversammlung die Änderung der Geschäftsordnung und die Neuwahl der Koordinierungsgruppe (KG) auf dem Programm. Die Veranstaltung findet am **Sonntag**, dem **7. Juli 2013**, ab **11.00 Uhr** im Foyer des Alten Theaters statt (Am Alten Theater 13).

Ablauf:

- | | |
|-----------|---|
| 11.00 Uhr | Grußworte
Ulrike Wohlfahrt, Integrationskoordinatorin der Stadt Dessau-Roßlau

Mamad Mohamad, Sprecher des Landesnetzwerks
Migrantenselbstorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) |
| 11.30 Uhr | Bericht über bisherige Arbeit
Mika Kaiyama, Sprecherin |
| 11.50 Uhr | Handlungsempfehlung der alten KG
Razak Minhel, Koordinator |
| 12.00 Uhr | Änderung der Geschäftsordnung
Mika Kaiyama

Verabschiedung der alten KG |
| 12.45 Uhr | Pause |
| 13.30 Uhr | Vorstellung der Kandidaten/innen der neuen Koordinierungsgruppe |
| 13.50 Uhr | Bestätigung der Wahlleitung

Wahl der neuen KG
Bekanntgabe der/des neuen Koordinators/-in und der/des Sprechers/-in |
| ca. 15.00 | Ende der Veranstaltung |

Straßeninstandhaltungsarbeiten im Stadtgebiet

Vom **8. bis 12. Juli 2013** werden im Rahmen des Straßenunterhaltes auf mehreren Straßen im gesamten Stadtgebiet Oberflächenbehandlungen durchgeführt. In Dessau betrifft dies die Junkersstraße (von Golfpark bis Robert-Bosch-Straße, beidseitig), Altener Straße (von Robert-Bosch-Straße bis Triftweg, beidseitig), Stadtweg/Möster Straße (von Schäferstraße bis Kümmerlingsee), Brölwitzer Straße (von Kleutscher Straße bis Obstgut) und Alte Mildenseer Straße (von Oranienbaumer Chaussee bis Ziegeleistraße). In Roßlau wird der Tornauer Weg (in Höhe Tankstelle) aufgewertet, in Brambach werden die Straßen An der Elbe (von K1776 bis Haus Nr. 6), die Kreisstraße K 1776 Brambach (von Brücke bis Ortsausgang) und die Kreisstraße K 1255 zwischen Streetz und Natho im Bereich des Waldes berücksichtigt sein.

Bei einer Oberflächenbehandlung wird zur Versiegelung von Rissen und Poren Bindemittel auf die Fahrbahnoberfläche gespritzt und diese anschließend mit Edelsplitt bestreut. Der größte Teil des Splittes verbindet sich durch Abwalzen sofort mit dem Bindemittel, ein weiterer Teil wird durch den laufenden Verkehr „eingefahren“. Nach ca. einer Woche wird dann der überschüssige Splitt abgekehrt bzw. abgesaugt.

Bei diesem Verfahren handelt sich um eine reine Werterhaltungsmaßnahme, bei der größere Fahrbahnunebenheiten leider nicht gänzlich beseitigt werden können. Im Zusammenhang mit den Arbeiten sind kurzzeitige Beeinträchtigungen des fließenden und des ruhenden Verkehrs möglich. Während der Arbeiten ist das Parken und Halten in der jeweiligen Straße nicht gestattet. Anwohner und Anlieger werden gebeten, die Verkehrsbeschilderung entsprechend zu beachten; gegebenenfalls müssen Fahrzeuge zu Lasten des Halters umgesetzt werden.

Während der „Einfahrzeit“ ist wegen des losen Splittes mit erhöhter Rutsch- und Sturzgefahr zu rechnen, besonders gefährdet sind Zweiradfahrer. Eine zu hohe Geschwindigkeit erhöht das Risiko von Steinschlag. Radfahrer werden gebeten, unbedingt die vorhandenen Radwege zu nutzen und beim Überqueren der frisch behandelten Fahrbahnen sicherheitshalber abzustiegen. Die überdeckten Fahrbahnmarkierungen können erst nach der Beseitigung des Restsplittes wieder aufgebracht werden.

Pilzberatung entfällt

Die wöchentliche Pilzberatung im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau muss am **Dienstag, dem 9. Juli 2013**, leider entfallen.